

Informationen

zum Thema
Schulfähigkeit



Brüder-Grimm-Schule Letter
in Zusammenarbeit mit den
Kindertagesstätten Letters

Stand November 2022

Liebe Eltern,

die **Schulfähigkeit**

umfasst folgende Bereiche:

- körperliche Schulreife / Motorik
- emotionale und soziale Schulreife
- kognitive Schulreife (Arbeits- und Spielverhalten)
- Sprache

Diese Bereiche greifen im täglichen Leben ineinander. Sie werden hier nur zum besseren Verständnis getrennt. Die Unterpunkte sind auf Wesentliches reduziert und erheben daher nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Früher hat man den kognitiven Bereich sehr stark gewichtet. Heute weiß man, dass auch die anderen Faktoren für einen dauerhaften Schulerfolg von entscheidener Bedeutung sind.

Körperliche Schulreife/Motorik

Ihr Kind kann

- sich allein an- und ausziehen
- allein zur Toilette gehen
- Schleifen binden
- einen Rucksack oder Ranzen allein aufsetzen
- Treppen im Wechselschritt steigen
- balancieren und das Gleichgewicht halten
- fangen und werfen
- rückwärts gehen
- Überkreuzbewegungen (z. B. „Hampelmann“) durchführen
- sachgerecht mit Schere, Kleber, Stiften, Knete, Papier etc. umgehen
-

Emotionale, soziale Schulreife

Das Kind sollte

- Selbstbewusstsein entwickelt haben
- Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft sowie Ausdauer zeigen
- sich von Eltern lösen und sich in ein neues Umfeld einordnen können
- seine Bedürfnisse in der Gruppe zurückstellen können

- abwarten können
- die eigenen Gefühle und Bedürfnisse äußern können
- Neugierverhalten zeigen
- bei alltäglichen Problemen Lösungswege finden können
- Fehlverhalten eingestehen können
- zu Kindern wie zu Erwachsenen Kontakt aufnehmen können
- gemeinsam aufgestellte Regeln verstehen, anerkennen und einhalten können
- Gesprächsregeln beherrschen (aufmerksam zuhören, ausreden lassen)
- sich mit anderen vertragen und Konflikte verbal lösen
- Misserfolge verkraften können
- bereit sein, mit anderen zu arbeiten, mit ihnen zu teilen und ihnen zu helfen
- eigenes und fremdes Eigentum achten

Kognitiver Bereich

Ihr Kind

- kann Regelspiele spielen (Mensch ärgere dich nicht, Quartett, Mikado, ...)
- kann sich auf angefangene Spiele und Aufgaben konzentrieren und sie beenden
- erzählt Erlebnisse logisch und in richtiger Reihenfolge
- versteht Anweisungen und setzt sie um
- unterscheidet gestern, heute und morgen
- zeigt und benennt oben, unten, rechts und links etc.
- kann sich Dinge merken (z. B. Memory)
- kennt Abzählverse, Lieder, Reime und Gedichte
- ordnet Gegenstände nach Merkmalen
- zeichnet gegenständlich (Mensch, Haus, Auto, ...)
- kennt Farben und geometrische Formen

Sprache

Ihr Kind kann

- laut, langsam und deutlich sprechen
- vollständige Sätze benutzen
- Erlebnisse und Geschichten zusammenhängend erzählen
- eigene Gedanken in Sätzen formulieren
- Lebewesen und Dinge genau benennen und beschreiben
- zeitliche Zusammenhänge und räumliche Beziehungen darstellen
- längere Sätze mit Bindewörtern bilden

Kinder, die mit Freude lernen sollen, brauchen

- Lob
- Anerkennung
- Zuspruch und Ermutigung
- Interesse der Eltern am Lernfortschritt
- Hilfen

Dafür sind wir Erwachsenen zuständig!

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.